

## Niederschrift Nr. 2/2016

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 05. Juli 2016 in „Schlüter´s Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Aufgrund der Einladung der Vorsitzenden, Frau Andrea Loose, vom 22.06.2016 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-  
und Sozialausschuss:

Vorsitzende Andrea Loose  
Svenja Rohde  
Oliver Grothkopp  
Marion Gurlit für Christine Hansen  
Johannes Meins  
Jürgen Plambeck  
Björn Loose für Birgit Kruse

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann  
Jürgen Kleinfeldt  
Sabine Friedel

Entschuldigt fehlen:

Christine Hansen  
Birgit Kruse

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Janine Seidel

Gäste:

Linda Letsch  
Ingrid Wendik  
Rainer Streusel  
Friedhelm Weber

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 1/2016 vom 15.03.2016
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. landesweite Kitadatenbank Schleswig-Holstein
8. Sachstand Spielgeräte für Spielplatz ZOB
9. Flüchtlingssituation
10. Bericht zu den Beiratssitzungen
  - Krippe / Kindertagesstätte / Waldgruppe / Ganztagsbetreuung
11. Sachstand Kündigung Schulverband Sventana

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

12. Anfragen und Mitteilungen
13. Familienzentrum
  - weiteres Vorgehen zur Vergabe der Trägerschaft
14. Jugendpfleger

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

**Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Loose eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

**Beschlüsse zur Tagesordnung**

Der Ausschuss beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, dass die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 im nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

**Protokoll Nr. 1/2016 vom 15.03.2016**

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

**Mitteilungen**

Frau Roßmann macht folgende Mitteilungen:

- Auch in diesem Jahr werden im Rahmen des „Ferienpasses“ wieder 10 tolle Aktionen angeboten. Seit Donnerstag (Beginn der Anmeldung) wurden bereits 114 Ferienpässe ausgegeben.
- Die Gemeinde Wankendorf hat 2016 insgesamt 2.910,00 € an 11 Vereine für die Jugendförderung gezahlt (194 Jugend-Mitglieder, davon 135 beim TSV Wankendorf = 2.025,00 €). Im Jahr 2011 waren es noch 5.925,00 € für 395 Jugend-Mitglieder. Der Ausschuss nimmt die drastische Abnahme der Mitgliedschaften im Jugendbereich bedauernd zur Kenntnis.
- Am 26.09.2016 findet die diesjährige, aufgrund des Jubiläumsjahres besondere, Seniorenfahrt statt. Geplant ist eine Schifffahrt von Lübeck bis zum Dassower See mit Aufhalten in Boltenhagen und Travemünde. Zu dieser Tagesfahrt (08.30 Uhr bis 18.30 Uhr) sind wieder alle Mitglieder der Gemeindevertretung als Begleitperson herzlich eingeladen. Diesbezügliche Anmeldungen erbittet Frau Roßmann bis spätestens zum 01.09.2016.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

**Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

#### **Einwohnerfragezeit**

Frau Letsch von den Landfrauen bittet um Erklärung, wie der aktuelle Sachstand und die weitere Vorgehensweise des Familienzentrums ist und was dieses genau beinhalten wird. Diesbezüglich erklärte Frau Loose, dass im Rahmen einer Machbarkeitsstudie der Bedarf eines Familienzentrums (Aufgabenbereiche: Beratung, Begegnung, Betreuung und Bildung) festgestellt wurde und die Gemeindevertretung daraufhin beschlossen hat, unter Berücksichtigung von entsprechenden Fördermitteln dieses auf dem dafür am besten geeigneten Gelände der AWO im Kirchtor zu errichten. Darüberhinaus gehende Details (Architektur, Träger, Förderanträge, Angebote usw.) sind derzeit noch in Planung. Frau Letsch wurde auf diese weiteren, noch kommenden Beratungen und Beschlussfassungen verwiesen.

Frau Roßmann ergänzt dazu, dass zu gegebener Zeit noch alle Vereine und Verbände in die Planungen der zukünftigen Angebote und Integrationsmöglichkeiten von bestehenden Angeboten mit einbezogen werden.

Auf die Frage nach dem „Alten Bahnhof“ teilt Frau Roßmann mit, dass die Darstellungen in der Presse über einen geplanten Abriss falsch waren. Aufgrund von einem erheblichen Sanierungsbedarf und damit verbundenen, für die Gemeinde nicht tragbaren Kosten, hat die Gemeindevertretung beschlossen, den Bahnhof zu verkaufen und ein entsprechendes Interessenbekundungsverfahren durchzuführen. Dabei sollen die Anbieter nicht nur ihre Preisvorstellungen, sondern auch ein Konzept für die Erhaltung und zukünftige Nutzung des Bahnhofes vorlegen. Abgabetermin ist spätestens der 13.07.2016 und am 18.07.2016 wird in der Gemeindevertretung darüber erneut beraten.

### Zu Punkt 7 der Tagesordnung

#### **landesweite Kitadatenbank Schleswig-Holstein**

*Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, den Trägern der Kindertagesstätten eine freiwillige Teilnahme an der Kitadatenbank zu empfehlen.*

### Zu Punkt 8 der Tagesordnung

#### **Sachstand Spielgeräte für Spielplatz ZOB**

Nach entsprechender Angebotsabfrage (5 Firmen wurden angefragt, 3 Firmen haben ein vollständiges Angebot abgegeben) und Ermächtigung durch die Gemeindevertretung hat Frau Roßmann den Kauf der zuvor ermittelten Spielgeräte (inkl. einem zweiten Fußballtor, da das alte auch ausgetauscht werden soll) für den Spielplatz am ZOB beim günstigsten Anbieter, der Firma Kompan, beauftragt.

Die Auftragserteilung beinhaltet jedoch lediglich die Lieferung der Spielgeräte, nicht den Aufbau. Der Aufbau von der Firma Kompan soll weitere rund 9.600,00 € brutto kosten. Diesbezüglich wird jedoch noch ein Ortstermin stattfinden, bei dem ortsansässige Firmen ein Angebot für den Aufbau abgeben sollen. Erfahrungsgemäß müssten diese Kosten geringer ausfallen als das Angebot von der Firma Kompan.

Der Ausschuss bittet in diesem Zusammenhang darum, dass beim Aufbau der erforderliche Fallschutz besonders zu prüfen und zu beachten ist.

Frau Roßmann teilt dazu abschließend noch mit, dass die Sandkiste für den Spielplatz von Herrn Wilfried Demenus gespendet wird. Der Ausschuss nimmt dies dankbar zur Kenntnis.

#### Zu Punkt 9 der Tagesordnung

##### **Flüchtlingssituation**

Frau Seidel gibt ein paar Daten über die aktuellen Flüchtlingszahlen und Wohnungen (Anzahl, Belegung, Kündigung usw.) bekannt, die an alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter verteilt wurden.

Darüber hinaus teilt sie mit, dass das Amt in diesem Jahr schon 47 Personen aufgenommen hat und damit bei der Quotenerfüllung schon sehr gut davor ist (65 % bei einer Prognose von 800.000 Flüchtlingen im Jahr in der BRD). Trotz voraussichtlich geringerer Zuweisungszahlen als im Vorjahr bleibt der Arbeitsaufwand durch Verlagerung der Aufgabenschwerpunkte (Wechsel zum Jobcenter, Einführung und Verwaltung der elektronischen Gesundheitskarte, Wechsel von Krankenversicherungen, Aufnahme von Praktikas und Arbeitsverträgen und entsprechender Leistungsumrechnung, Bearbeitung von Weg- und Umzügen, Überwachung von Mietzahlungen, Wohnungsverwaltung und Probleme in Wohnungsangelegenheiten usw.) hoch.

Darüber hinaus werden in 2017 die Landtags- und die Bundestagswahl und in 2018 die Kommunalwahl stattfinden, so dass damit auch wieder ein großer zeitlicher Aufwand verbunden ist und anfallende Aufgaben von den anderen Mitarbeiterinnen im Sozialamt aufgefangen werden müssen.

Herr Kleinfeldt gibt anschließend noch zu Bedenken, dass zukünftig voraussichtlich mit vielen Familiennachzügen (Familienzusammenführungen) und erneuten „Flüchtlingsströmen“ zu rechnen ist, auf die man dann auch vorbereitet sein muss.

Abschließend zu diesem Thema bedankt sich Frau Roßmann für die gute Arbeit im Amt und besonders auch bei den vielen ehrenamtlichen Helfern. In diesem Zusammenhang verweist sie auf ein Treffen der Flüchtlingshilfe am 14.07.2016 ab 18.00 Uhr im „Alten Bahnhof“, welches im Anschluss an das „Flüchtlingscafé“ stattfindet. Dabei können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die ehrenamtliche Arbeit des Flüchtlingskreises informieren, denn es werden dringend weitere helfende Hände gesucht.

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung

##### **Bericht zu den Beiratssitzungen**

###### **- Krippe / Kindertagesstätte / Waldgruppe / Ganztagsbetreuung**

Die Protokolle der Beiratssitzungen wurden an alle Ausschussmitglieder zusammen mit der Einladung verschickt. Ergänzend dazu macht Frau Roßmann noch folgende Anmerkungen:

##### Johanniter Waldgruppe

- Die Johanniter haben sich von Herrn Kirsch getrennt und ab dem 01.07.2016 beschäftigen sie eine neue Kollegin als Fachkraft für die Kindergärten.

- 5 -

- Es liegt leider noch kein Haushaltsplan für das Jahr 2016 vor, dieser wird zurzeit jedoch erstellt.
- Die Waldgruppe hat noch freie Plätze für das neue Kindergartenjahr.
- Die Johanniter haben angefragt, ob die Waldgruppe dieses Jahr den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz schmücken darf. Die Zusage hat Frau Roßmann erteilt.

#### DRK-Kindergarten

- Der Kindergarten ist vor- und nachmittags vollständig belegt.
- Aufgrund neuer Erlasse zum KiTa-Gesetz werden gemeinschaftliche Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen erforderlich. Da diese nicht an Wochenenden stattfinden können, muss die Kita zusätzlich an 1 bis 2 weiteren Tagen pro Jahr für die Fortbildung geschlossen werden.

#### DRK-Kinderkrippe „Kleine Racker“

- Die Kinderkrippe ist mit 20 Plätzen vollständig belegt.
- Der Übergang von der Krippe in den Kindergarten wird durch eine Eingewöhnungszeit mit der Bezugserzieherin vorbildlich durchgeführt.

#### Ganztagsbetreuung

- Die Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf wird von über 100 Kindern genutzt, 70 bis 90 Kinder nehmen regelmäßig am Mittagessen teil.
- Es wird eine Betreuungszeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr und 21 Kurse an 4 Tagen angeboten.
- Die noch offenen Fragen zum Jahresabschluss 2015 wurden zwischenzeitlich geklärt.

#### Zu Punkt 11 der Tagesordnung

##### **Sachstand Kündigung Schulverband Sventana**

Frau Roßmann gibt bekannt, dass dieses Thema bereits am 04.07.2016 im Geschäftsausschuss beraten wurde und auch Thema in der Gemeindvertretung am 18.07.2016 sein wird. Die Gemeinde wird sich dann in dieser Angelegenheit im nichtöffentlichen Sitzungsteil positionieren.

**An dieser Stelle schließt Frau Loose den öffentlichen Sitzungsteil um 20.25 Uhr und fährt nach einer kurzen Pause um 20.30 Uhr mit dem nicht öffentlichen Sitzungsteil fort.**

#### Zu Punkt 12 der Tagesordnung

##### **Anfragen und Mitteilungen**

#### Zu Punkt 13 der Tagesordnung

**Familienzentrum**

- **weiteres Vorgehen zur Vergabe der Trägerschaft**

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

**Jugendpfleger**

Frau Loose schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

.....  
(Janine Seidel)

.....  
(Andrea Loose)









